



Liebe ÖVG-Mitglieder, werte Freund*innen der ÖVG!

In Graz fand im September die 23. internationale Fahrwegtagung der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft statt. Motto dieser Tagung war „Predictive Maintenance: Von Daten zu Taten“. Waren es bis vor einigen Jahren noch die vor allem im Personenverkehr erhöhten Geschwindigkeiten die an die Bahnen neue Herausforderungen stellten so zeichnet sich jetzt eine massive Anforderung an die Erhöhung der Strecken- und Transportkapazitäten ab. Es wird hier über eine Verdopplung in den nächsten Jahren diskutiert. Ursache ist eine durch die Klimaproblematik erwünschte Verlagerung von Verkehren auf die umweltfreundlichere Schiene. Dazu sind präzisere Planung von Instandhaltungsarbeiten notwendig, die auf entsprechenden Voraussagen beruhen für die heute sowohl auf die Gleismessdaten als auch auf die Daten von Messstellen im Gleis zurückgegriffen werden kann, die die Daten der Kräfte im Rad-Schienebereich erfassen und in die Voraussagen einbezogen werden. Beides beruht auf großen Datenmengen, die Schlagworte zu ihren Auswerteverfahren sind Big Data und KI. Damit Hand in Hand geht ein weit höherer Automatisierungsgrad der Gleisbaumaschinen. Gleisunterbrechungen durch Instandhaltungsarbeiten sollen möglichst selten und dann auch nur mit sehr kurzer Dauer erfolgen. Da ist die Industrie bemüht den Bahnen Maschinen anzubieten die elektrisch und damit CO₂ arm und leiser betrieben werden können. Bahnen und Industrie sind hier voll unterwegs den an sie gestellten Anforderung gerecht zu werden und am Transportmarkt konkurrenzfähig zu agieren. Die Umweltfreundlichkeit der Bahn ist auch größtenteils der Nutzung von Strom als Antrieb zu verdanken. Die heutige Fokussierung auf Strom als Energielieferant für möglichst viel Mobilitätssysteme, Industrie und Heizungen und damit mögliche Verknappungen und Preissteigerungen sind aber eine Gefahr für die Konkurrenzfähigkeit der Bahnen.



Gerard Présle
Leiter Arbeitskreis Eisenbahntechnik (Infrastruktur)



19. Wiener Eisenbahnkolloquium: Zug statt Flug?

Das 19. Wiener Eisenbahnkolloquium fand wieder im Technischen Museum Wien am **07. & 08 Oktober 2021** statt. Das Thema des diesjährigen Kolloquium war "Zug statt Flug"? Spannende Vorträge sowie eine aufschlussreiche Diskussionsrunde konnten die Problematiken und verschiedene Lösungswege aufzeigen. Allen voran heißt es für Österreich den Mobilitätsmasterplan des BMKs zu folgen.

[Zusammenfassung](#), [Fotos & Präsentation](#)

Fahrzeugausschreibungen und Total Cost of Ownership des Systems Bahn

Am **14. Oktober 2021** fand die Veranstaltung rund um die Themen Kostenwahrheit von Schienenfahrzeugen statt. Mit jeder Beschaffung von Schienenfahrzeugen treffen Eisenbahnunternehmen eine zentrale Entscheidung für mehrere Jahrzehnte ihrer Geschäftstätigkeit. Sind doch Schienenfahrzeuge typischerweise mehr als 30 Jahre in Betrieb. Nicht nur der Anschaffungspreis, sondern auch Kosten für Betrieb und Instandhaltung der Fahrzeuge müssen berücksichtigt werden. Aber auch die Frage, wie Innovationen mit ihren Chancen, aber auch Risiken bewertet werden sollen, müssen die Beschaffer von Schienenfahrzeugen für sich beantworten.



[Fotos & Präsentationen](#)



Landesstelle Kärnten: Obere Gailtalbahn – intelligente Nachnutzung von Schieneninfrastruktur

Am **10. November 2021** organisiert die Landesstelle Kärnten eine hybride Veranstaltung in der Wirtschaftskammer Kärnten - Hermagor zum Thema "Obere Gailtalbahn - intelligente Nachnutzung von Schieneninfrastruktur". Eine Anmeldung ist mittels E-Mail an office@oevg.at möglich (hybrid & vor Ort).

Exkursion: AK-Eisenbahntechnik (Fahrweg)

Am 28. Oktober fand in Linz bei der Fa. Plasser & Theurer eine weitere höchst interessante Arbeitskreissitzung Eisenbahntechnik statt. Neben Vorträgen zu smarten Maschinen und Data Driven Infrastructure Maintenance konnten wir uns die neuen Produktionsabläufe in der Fertigung von Gleisbaumaschinen anschauen. Plasser & Theurer steht dafür „neue Ideen ins Gleis zu bringen“.



ÖVG-Kalender

3. ÖVG-Kongress: Fahrstromanlagen: 11.-12. November 2021, Wien ([Infos](#))

Weichentagung: *Kooperation mit Schuster+Schuster TIC*, 16. November 2021, Innsbruck ([Infos](#))

RRTM-Forum: 25. November 2021, Wien ([Infos](#))

Jetzt [ÖVG-Mitglied werden](#) & die ÖVG-Vorteile genießen!
Noch StudentIn? Jetzt gratis [Studentenpass](#) holen!

Das ÖVG-Büro ist auch derzeit wie gewohnt von **09:00 bis 15:00** für Anfragen zu den aktuellen Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten für Sie unter der Nummer **+43/1/5879727** bzw. per E-Mail unter office@oevg.at erreichbar. Anfragen außerhalb dieser Zeiten werden so rasch wie möglich beantwortet.

Ihr ÖVG-Team

Impressum und Datenschutz

Wenn Sie in Zukunft keine Mitteilungen dieser Art mehr bekommen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Unsere Datenschutzrichtlinien befinden sich auf [unserer Homepage](#)

ÖVG - Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft

A-1090 Wien, Kolingasse 13/2/2/7

Tel.: +43/1/587 97 27

E-Mail: office@oevg.at

Web: <http://www.oevg.at/>

